

U82 Parabraunerde aus Deckenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	u-L41	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	Wald	
Relief	überwiegend stark geneigte und steile Hänge sowie einzelne Scheitelbereiche	
Bodentyp	mittel tief bis tief entwickelte Parabraunerde, stellenweise podsolig	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerde (Decklage) über örtlich als Hangschutt verlagertem Deckenschotter(-konglomerat)	
Bodenartenprofil	Uls–Ls2,G3(2)	2–4 dm
	Lts;Lt2–3,G–O3–5	5–>10 dm
	S–Sl3,G–O4–6;^c	
Karbonatführung	häufig ab 5–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	stark sauer
Bodenschätzung	–	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet flach und mittel tief entwickelte Braunerde; einzelne Konvexhänge und Hangsporne mit Pararendzina und Braunerde-Pararendzina

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering bis gering (110–260 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (70–180 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	–

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

Hangabschnitte und einzelne Rücken im Verbreitungsgebiet von Deckenschottern